

**Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses  
am Dienstag, dem 27.06.2017, im Ausschusszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 09:55 Uhr**

		Seite
<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>		
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	3
2.	Erlass der Sonderumlage 2016	<b>293/2017</b> 4
3.	Bericht zur Haushaltssituation 2017	<b>274/2017</b> 5
4.	Vereinbarung über die Abdeckung von Fehlbe- trägen der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)	<b>278/2017</b> 6
5.	Kommunales Investitionsförderungsprogramm des Bundes (KInvF): Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kreishauses	<b>292/2017</b> 7

**Anlagen:**

- Anlage 1 Präsentation zu TOP 3: Bericht zur Haushaltssituation 2017  
Anlage 2 Präsentation „Sachstandsbericht des Jobcenters“ aus dem Sozialaus-  
schuss vom 22.06.2017

**Anwesend:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Budde, Heinrich	
Buschkamp, Franz-Josef	
Drestomark, Bernhard	
Fleiter, Albert	
Kaup, Winfried	
Kleene-Erke, Andrea	
Kleibolde, Bernhard	
Kozler, Thomas	
Kreft, Peter	
Menke, Hans-Ulrich	
Möllmann, Rolf	
Multermann, Joachim	ab 09:10 Uhr (ab TOP 3) anwesend
Pries, Wilhelm	
Schlösser, Ulrich	
Schulze Westhoff, Stephan	
Westerwalbesloh, Florian	
<b>von der Verwaltung</b>	
Funke, Stefan Dr.	
Knoche, Fabienne	
Schreier, Petra	
Seidel, Ansgar Dr.	

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Schulte, Stephan	beratendes Mitglied
Hermanns, Pia	beratendes Mitglied

Herr Kreft eröffnet um 09.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Finanzausschuss mit der Einladung vom 14.06.2017 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

<b>I. Öffentlicher Teil</b>
-----------------------------

<b>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>	
--	--

Auf Nachfrage von Herrn Kreft meldet sich kein Einwohner zu Wort.

**2. Erlass der Sonderumlage 2016****293/2017**

Herr Dr. Funke erklärt auf Grundlage der Vorlage 293/2017 den Beschlussvorschlag und verweist auf den Finanzausschuss am 18. Mai 2017, in welchem bereits über das vorläufige Jahresergebnis 2016 berichtet und diskutiert wurde. Weiter führt Herr Dr. Funke aus, dass dieser Beschluss vor der Sommerpause getroffen werden sollte, um den Kommunen Sicherheit zu geben.

Herr Möllmann meldet sich zu Wort und teilt den Konsens zu dieser Vorlage mit und erklärt, dieser Beschluss sei ein Beweis für kommunalfreundliches Handeln des Kreises.

**Beschlussvorschlag:**

Der durch die Sonderumlage 2016 erhobene und gestundete Betrag i.H.v. rd. 2,96 Mio. € wird den Städten und Gemeinden im Kreis Warendorf erlassen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen (Ja 16)

**3. Bericht zur Haushaltssituation 2017****274/2017**

Herr Dr. Funke geht anhand einer PowerPoint-Präsentation, die den Ausschussmitgliedern auch als Tischvorlage vorliegt und Anlage der Niederschrift ist (**Anlage 1**), auf die wesentlichen Erkenntnisse des Finanzstatusberichtes zum 30.04.2017 ein.

Die Verwaltung rechnet zum Stichtag des Berichtes noch mit einer Ergebnisverbesserung von rd. 1,9 Mio. € und damit mit einem Jahresüberschuss von rd. 0,8 Mio. €. Damit scheint eine Rücklagenentnahme entbehrlich.

Des Weiteren ist Herr Dr. Funke auf weitere Verbesserungen und Verschlechterungen nach dem Stichtag i. H. v. saldiert rd. +1,15 Mio. € eingegangen, durch die das voraussichtliche Jahresergebnis auf rd. +1,2 Mio. € steigen könnte.

Während der Diskussion kommt es zu einigen Rückfragen zu der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter und deren Schwankung. Herr Westerwalbesloh kritisiert, dass es im Jobcenter seit Jahren zu Ergebnisverbesserungen käme und fragt, ob eine genauere Prognose bei der Planung möglich sei. Herr Dr. Funke erklärt, dass die Schwankungen nicht in der Hand des Jobcenters liegen und im Wesentlichen extern beeinflusst werden.

Herr Möllmann bedankt sich für die aktuellen und genauen Rückmeldungen des Kämmers. Bei den Kapitalanlagen Versorgungsfonds sollte seines Erachtens nach berücksichtigt werden, dass nicht annähernd die Forderungen, die auf den Kreis zukommen werden, ausfinanziert sind. Diese Kapitalanlage müsse entsprechend ausgebaut werden. Des Weiteren betont er, dass der Kreis sein Eigenkapital in der Vergangenheit ordentlich zugunsten der kreisangehörigen Kommunen abgeschmolzen hat und man überlegen soll, ob das Eigenkapital des Kreises nicht langfristig wieder aufgebaut wird.

Frau Kleene-Erke fragt, ob man mit Schwankungen bei den Beihilferückstellungen jedes Jahr rechnen müsse. Dies bejaht der Kreiskämmerer und erklärt das Vorgehen bei der Rückstellungsbildung und deren Dynamik.

Ob die Zahl der zugewiesenen Flüchtlinge bekannt sei, fragt Herr Menke. Sofern diese Zahlen vorliegen sollten sie bitte dem Protokoll beigefügt werden. Herr Dr. Funke verweist diesbezüglich auf den Bericht des Jobcenters im Sozialausschuss (**Anlage 2**).

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

<b>4.</b>	<b>Vereinbarung über die Abdeckung von Fehlbeträgen der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)</b>	<b>278/2017</b>
-----------	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Kreises Warendorf ermächtigt seine Vertreter in den Gremien der WLE

1. der Aufhebung der Vereinbarung über die Abdeckung von Fehlbeträgen der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) vom 08.04.2011 (UR 220/2011 Notar Hermersdorfer) in Verbindung mit der Klarstellung und Änderung der Verlustabdeckungsvereinbarung vom 10.12.2012 (UR 309/2012 Notar Prof. Dr. Fenger) und
2. dem Abschluss einer neuen Vereinbarung über die Abdeckung von Fehlbeträgen der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) gemäß anliegender Sitzungsvorlage

zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen (Ja 16)

<b>5.</b>	<b>Kommunales Investitionsförderungsprogramm des Bundes (KInvF): Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kreishauses</b>	<b>292/2017</b>
-----------	---	-----------------

Anhand der Vorstellung von zwei Bildern erläutert Herr Dr. Funke den Beschlussvorschlag.

Ferner gibt Herr Dr. Funke aktuelle Informationen zur angekündigten Aufstockung der Kommunalinvestitionsförderung um 3,5 Mrd. €. Er erklärt die vorgeschlagenen Kriterien des Bundes zur Auswahl finanzschwacher Kommunen und stellt dar, dass entsprechend des Vorschlages maximal 50 Prozent der Kommunen im Land durch dieses Programm eine Förderung erhalten sollten. Herr Dr. Funke weist darauf hin, dass unklar ist, ob der Kreis eine Förderung erhält, sofern die Vereinbarung zwischen Bund und Länder in der vorgeschlagenen Form erfolgt. Der Kreiskämmerer erklärt, dass der Kreis Warendorf zu dieser Vereinbarung entsprechend Stellung nehmen wird. (Nachtrag: Dies hat der Kreis zwischenzeitlich zeitnah gegenüber dem Landkreistag NRW getan, und er hat die Bundestagesabgeordneten um Unterstützung in dieser Sache gebeten.)

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kreishauses wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen (Ja 15, Enthaltung 1)

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Herr Kreft um 09.55 Uhr die Sitzung.

gez.  
Peter Kreft  
Vorsitz

gez.  
Dr. Stefan Funke  
Schriftführer